

15. Juli 2013

Kanuten sind gut in Form

Neue Ergebnisse der "Elzwelle".

WALDKIRCH/MARKKLEEBURG. Bei den Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Kanuslalom in Markkleeberg schlugen sich die Teilnehmer des Kanuclubs "Elzwelle" Waldkirch gut. Der Kanupark in Markkleeberg zählt zu einer der schwersten Kanuslalomstrecken in Europa und stellte die Teilnehmer der Deutschen Jugend und Juniorenmeisterschaften mit dem schwierig gehängten Kurs vor große Herausforderungen. Die für den Kanu Club "Elzwelle" startende Tanja Seidler, die im ersten Jahr bei der Jugend startet, löste diese Aufgabe mit Mut und Bravour. In der Qualifikation kenterten von den 34 Starterinnen 4 und 18 Kanutinnen mussten ein oder sogar mehrere Tore auslassen, um die Strecke bewältigen zu können. Mit einem schnellen Lauf durch alle, schwierig gehängten, Tore qualifizierte sich Tanja auf Platz 9 fürs Halbfinale. Wegen einiger Torstabberührungen verpasste sie dann mit einem 11. Platz im Halbfinale den Einzug ins Finale der besten 10 Deutschlands nur denkbar knapp. Dennoch eine hervorragende Leistung für die junge Fahrerinnen in Ihrem ersten Startjahr bei der Jugend.

Das "Elzwelle"-Duo im Kanadier-Zweier, Dennis Viesel/Moritz Hottong, schaffte erwartungsgemäß den Einzug ins Finale, beide hatten sich jedoch mehr als einen 6. Platz im Halbfinale und Finale erwartet. Doch ließ ihnen die starke Konkurrenz weder bei Fahrzeit wie Torfehlern wenig Chancen auf vordere Plätze.

Fabian Schweikert von der "Elzwelle", jetzt Soldat der Sportkompanie in Augsburg, hat auch international gute Erfolge: Der U-23-Nationalmannschaftsfahrer wurde Zweiter beim Danubia-Cup in Bratislava hinter dem Polen Macej Okreglak und vor Matus Hujsa, Slowakei. Das Rennen war gut besetzt mit mehreren U23-Nationalteams aus ganz Europa, die alle die Gelegenheit nutzten, sich auf die demnächst stattfindende U23-WM in Liptovsky Mikulas/Slowakei vorzubereiten. Beim Heim-Weltcup in Augsburg gewann Fabian Schweikert das Rennen der Forerunner – seine Zeit wäre im offiziellen Weltcuprennen für Rang 19 gut gewesen.

Autor: bz